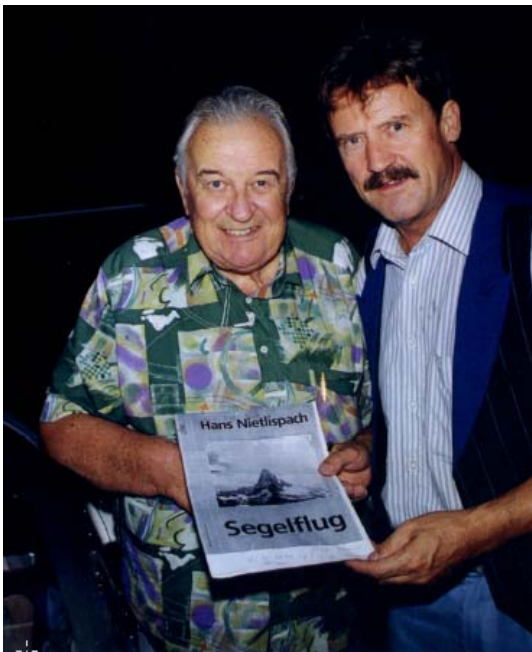


5.11.08

+ Hans „Housi“ Nietlispach

Der bekannte Berner Segelflieger Hans „Housi“ Nietlispach ist im Alter von 84 Jahren gestorben. Sein eindrückliches fliegerisches Palmarès ist geprägt von zahlreichen Meistertiteln auf nationaler und internationaler Ebene.

Die Ausbildung als Segelflieger begann Hans Nietlispach am 8. August 1943 im Belpmoos. Schon als junger Pilot begann er seine Ziele hoch zu stecken. Als ausgesprochener Einzelkämpfer gelangen ihm eindrückliche Steckenflugeleistungen. So erreichte „Housi“ 1955 von Bern aus das in Südfrankreich gelegene Béziers nach 536 km Flug, ein damals mit den langsamen Holzflugzeugen phantastischer Rekord, der erst vor kurzem überboten wurde. 17 mal wurde Hans Nietlispach Schweizer Meister, er reüssierte immer wieder auch an ausländischen Meisterschaften. Sein Credo: „Ich wollte nie nur ein guter Segelflieger sein, ich wollte besser sein und mein Flugzeug virtuos beherrschen“.



Housi Nietlispach zusammen mit Rolf Ellwanger

Er beschränkte seinen Einsatz als Segelflieger nicht bloss aufs Fliegen, sondern war auch Buchautor, Filmproduzent, langjähriger Präsident der Schweizer Segelflugkommission, Tüftler und Erfinder. So wurde sein selbstgebautes „Chronomat“ weltweit als anerkanntes Dokusystem eingeführt und wurde Standard an allen Segelflugmeisterschaften, bis es durch die Satellitennavigation abgelöst wurde. Hans Nietlispach - von Beruf Zahnarzt - war Ehrenmitglied der Segelfluggruppe Bern, des Segelflugverbands der

Schweiz und des Schweizer Aero Clubs. 1982 wurde Hans Nietlispach von der Fédération Aéronautique Internationale FAI mit der renommierten Lilienthal Medaille ausgezeichnet. Stets mit dabei war seine Ehegattin Josette. Die Berner Flieger werden den Verstorbenen in anerkennender Erinnerung behalten.

Text, Foto: Rolf Ellwanger